
9653/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.01.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0290-III/4a/2011

Wien, 11. Jänner 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9836/J-NR/2011 betreffend FPÖ-Verunglimpfung an der Kooperativen Mittelschule Wien-Leipziger Platz, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 16. November 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 5:

Nach Auskunft der zuständigen Schulaufsicht entsprechen die Vorwürfe nicht den Tatsachen und es kann damit auch nicht eine Lehrerin bzw. ein Lehrer in Verbindung gebracht werden. Die Arbeit der Lehrerin bzw. des Lehrers wird als vorbildlich in allen eingeholten Gutachten beschrieben.

Zu Frage 2:

Die im einleitenden Teil der Parlamentarischen Anfrage dargestellte Praxis entspricht nicht den Tatsachen.

Zu Fragen 3 und 4:

Seitens der Schule bzw. des zuständigen Bezirksschulinspektors wird die Lehrplankonformität betont. Der Lehrinhalt wird in der Beilage zur Verfügung gestellt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Fragen 6 und 7:

Auf die Beantwortung der Frage 2 wird hingewiesen.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Beilage**Anmerkung der Parlamentsdirektion:**

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image, siehe

Anfragebeantwortung (gescanntes Original)
zur Verfügung.